

WEtell startet mit in die neue Initiative FairTEC für nachhaltige und datensichere Telekommunikation

Wie können wir die Vorteile der digitalen Kommunikation nutzen und zugleich Umwelt- und Datenschutz sicherstellen? Der Beantwortung dieser Frage widmet sich die von Fairphone, der e-Foundation und Commown ins Leben gerufen Initiative FairTEC. Auf einer länderübergreifenden Online-Plattform stellt die Initiative ab dem 26.05.2021 Alternativen für interessierte Smartphone-Nutzer*innen vor. Für den deutschen Markt ist der nachhaltige Mobilfunkanbieter WEtell aus Freiburg mit dabei.

26.05.2021, Freiburg – Der Mobilfunkanbieter WEtell GmbH setzt mit Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz neue Standards in der Branche. Jetzt hat das Jungunternehmen mit der Initiative FairTEC starke Kooperationspartner gefunden, die gemeinsam an dem Vorhaben arbeiten, einen Paradigmenwechsel in die mobile Telekommunikation zu bringen.

FairTEC bietet Alternativen

Mit FairTEC haben sich Organisationen und Unternehmen zusammengetan, um in mehreren europäischen Ländern zugleich Aufmerksamkeit für verantwortungsvolles Handeln im Bereich der mobilen Telekommunikation zu schaffen. Die Idee ist, auf einer gemeinsamen Plattform Alternativen für Mobilfunknutzer*innen anzubieten. Diese reichen vom fairen Smartphone über Google-freie Betriebssysteme bis hin zum nachhaltigen Mobilfunkanbieter und weiteren Services. Die Besonderheit: Sämtliche Angebote sind ökologisch nachhaltig, ethisch fair oder datensicher zertifiziert und ausgelegt. Ab dem 26.05.2021 können sich Interessierte in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Belgien auf der Webseite fairtec.io selbst ein Bild davon machen.

Die gemeinsame Überzeugung, dass es in der Verantwortung von Unternehmen liegt, ökologisch nachhaltige und faire Lösungen für Konsument*innen anzubieten, ist die Grundlage aller Kooperationspartner von FairTEC. Endnutzer*innen sollen dabei unterstützt werden, ihr Handeln ebenfalls daraufhin auszurichten.

Wer dahinter steckt

Initiiert wurde FairTEC in Frankreich von dem niederländischen Unternehmen Fairphone B.V., der gemeinnützigen französischen Stiftung e-Foundation und der französischen Genossenschaft Commown.

Die Fairphone B.V. möchte die Elektronikindustrie fairer und nachhaltiger gestalten und dabei Mensch und Umwelt an erste Stelle setzen. Für das Unternehmen bedeutet dies insbesondere verantwortungsbewusste Materialbeschaffung, Engagement für das Wohlergehen der Arbeitskräfte und die Offenlegung aller Prozesse. Damit setzen sie neue Standards in der

Branche. Mit dem Fairphone 2 brachten sie zudem das weltweit erste modulare Smartphone auf den Markt. Seine Einzelkomponenten können ausgetauscht und das Gerät dadurch leichter repariert und länger genutzt

werden.

Die e-Foundation widmet sich dem Thema Datenschutz. Die Mission des Non-Profit-Projekts ist es, Technologie, welche die Privatsphäre der Nutzer*innen respektiert, für Jede*n zugänglich zu machen. Daher haben sie unter anderem ein alternatives Betriebssystem für Android-Mobiltelefone entwickelt. Basierend auf dem System LineageOS kommt dieses komplett ohne die Onlinedienste des US-amerikanischen Technologieunternehmens Google aus und bietet Alternativen zu den gängigen datensammelnden Apps.

Noch ganz neu auf dem deutschen Markt ist die französische Genossenschaft Commown. Sie setzt sich für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Elektronik ein. Commown möchte die negativen Umweltauswirkungen der Produktion und Entsorgung von digitalen Endgeräten vermindern, indem sie auf das Prinzip "Reduce, Repair, Recycle" setzt. Die Genossenschaft vermietet Fairphones inklusive eines Reparatur- und Ersatzservices, um die Lebens- und Nutzungsdauer der Geräte zu maximieren.

Durch Kooperationen mit nachhaltigen Mobilfunkanbietern in Frankreich, Deutschland und perspektivisch auch in Belgien und Großbritannien bietet FairTEC ein umfassendes Paketangebot für Mobilfunkkund*innen, die Wert auf Nachhaltigkeit, Datenschutz und Fairness legen. Alle Komponenten können auch getrennt voneinander erworben werden. Mit der Kampagne wird ein klares Zeichen für einen Wandel in der digitalen Kommunikation gesetzt.

WEtell als Kooperationspartner aus Deutschland

Das Mobilfunkunternehmen WEtell GmbH aus Freiburg verfolgt das Ziel, mehr Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz in die Mobilfunkbranche zu bringen. Dies setzt sie in erster Linie durch ihre klimaneutralen, monatlich kündbare Mobilfunktarife und einen hohen Anspruch an den Schutz personenbezogener Daten um. Darüber hinaus möchte das engagierte Team rund um die Gründer*innen Alma Spribille (36), Andreas Schmucker (36) und Nico Tucher (34) eine Öffentlichkeit für das Thema des nachhaltigen und fairen Mobilfunks schaffen und andere Anbieter zum Umdenken inspirieren. Daher ist es für das junge Unternehmen wichtig, starke Kooperationspartner zu finden, mit denen sie gemeinsam dieses Ziel verfolgen können. Die Teilnahme an FairTEC ist auf diesem Weg ein weiterer konsequenter Schritt. "Das Smartphone ist für viele Menschen inzwischen einer der am meisten genutzten Alltagsgegenstände geworden. Zugleich ist es der Ort, an dem wir immer mehr unserer persönlichen Daten gebündelt aufbewahren. Es ist höchste Zeit, dass wir uns ausführlich damit beschäftigen, wie wir verantwortungsvoll damit umgehen können. Wie wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen können, ohne zugleich die Umwelt zu belasten, andere Menschen auszubeuten oder unsere Privatsphäre auf's Spiel zu setzen. FairTEC bietet die große Chance, die Idee einer ethischen, nachhaltigen und fairen Telekommunikation länderübergreifend stark zu machen. Daher freuen wir uns, ein Teil davon sein zu können", so Schmucker.

Das nachhaltige Angebot von WEtell

Die WEtell GmbH hebt sich als konsequent nachhaltiger Mobilfunkanbieter deutlich von anderen Anbietern ab: Um die Mobilfunkdienstleistung klimaneutral anbieten zu können, hat

WEtell verschiedene Maßnahmen ergriffen. Bereits 1000 Solarmodule wurden in Deutschland installiert. Hiermit spart die WEtell GmbH CO2-Emissionen von umgerechnet 10.000 Kund*innen zu 200% ein. In ihrer

Unternehmensführung setzt sie überall dort, wo es möglich ist, auf ökologische und nachhaltige Alternativen, um CO2-Emissionen zu vermeiden. Alles, was dann an unvermeidbaren Emissionen noch übrig bleibt, gleicht WEtell über anspruchsvolle CO2-Senkenprojekte aus und kann damit geprüft klimaneutrale Mobilfunktarife anbieten.

Der Anspruch an den Schutz personenbezogener Daten ist hoch: So früh wie gesetzlich möglich werden die Nutzungsdaten der Kund*innen gelöscht, es gibt keine Verknüpfung von Namen und Mobilfunkverhalten beim Netzbetreiber und es werden keinerlei Daten monetarisiert – auch nicht in anonymisierter Form. Bei den eigenen Systemen setzt das Jungunternehmen ebenfalls auf Datenschutz, bspw. durch Ende-zu-Ende-verschlüsselte Kommunikation, Server in Deutschland und die bevorzugte Nutzung von Open-Source-Programmen. Für sichere Kommunikation zwischen Kund*innen und WEtell gibt es die Möglichkeit, das Serviceteam über PGP-verschlüsselte E-Mails oder den Ende-zu-Ende verschlüsselten Messengerdienst Threema zu erreichen.

Der faire und transparente Umgang mit Kund*innen ist ein weiterer Fokus der WEtell GmbH. Das Tarifangebot erschließt sich in einfachen Minuten- und Datenpaketen und kommt mit monatlicher Kündbarkeit ohne lange Vertragslaufzeiten aus. Es gibt keine versteckten Kosten, keine Lockangebote und keine Subventionierung von Hardware. Mit ihrem "Service von Mensch zu Mensch" bietet die WEtell GmbH von Freiburg im Breisgau aus freundliche, kompetente Unterstützung und konnte damit bislang eine beeindruckende Zufriedenheitsquote erreichen.

Über das Unternehmen: WEtell denkt Mobilfunk neu

Im Jahr 2019 gegründet, ist WEtell seit Juli 2020 am Markt. WEtell bietet Mobilfunk mit vollem Fokus auf Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz. WEtell verkauft branchenübliche Mobilfunktarife mit zuverlässiger D-Netz-Qualität und klarer öko-sozialer Ausrichtung. Damit wird für bewusst konsumierende Menschen das Bedürfnis nach nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen in einer weiteren Branche erfüllt. WEtell zeigt, dass unternehmerischer Erfolg in Form von nachhaltigem Wirtschaften zum Nutzen der Gesellschaft auch im Mobilfunk möglich ist.

Abdruck honorarfrei erwünscht. Unsere Gründer*innen stehen Ihnen gerne für eine Interviewanfrage zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

WEtell GmbH Mareike Kühnel Paul-Ehrlich-Str. 7 79106 Freiburg (0049)761-8878700 presse@wetell.de

www.wetell.de www.fairtec.io